



Versicherungs-SPARBRIEF

Die Lebensversicherung
mit kurzer Bindung,
Steuerbegünstigung
und Gewinnbeteiligung



WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG

Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich: Hermann C. Mühlberger, alle Wien VII, Museumstraße Nr. 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn (Anton Zöchling), Wien IX, Althanstraße Nr. 7-9

Mitteilungen

des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße Nr. 5 (hinter dem Volkstheater) — Telefon 44 24 56

15. Jahrgang

Nr. 1

Winter 1960

Jänner-Februar-Programm 1960

I. Vorträge

Montag, 11. Jänner, 18.30 Uhr: Dr. Hans Grüm m :

**Physikalische und technische Probleme der Kernenergie —
Reaktor-Typenkunde**

Dienstag, 12. Jänner, 18.30 Uhr: Paul W i m m e r :

Franz Nabl (Deutsche Dichtung seit der Jahrhundertwende in Einzeldarstellungen)

Donnerstag, 14. Jänner, 18.30 Uhr: Hofrat Prof. DDr. h. c. Wilhelm W i n k l e r :

Wie viele Menschen haben bisher auf der Erde gelebt?

Bericht über den Internationalen Bevölkerungskongress, Wien 1959

Freitag, 15. Jänner, 19.00 Uhr: Prof. Joseph L a s k a :

Einführung in die Elementartheorie der Musik:

IV: Die Intervalle

Montag, 18. Jänner, 18.30 Uhr: DDr. Robert R i m p e l :

Die Tragik des Rechts und der Rechtsanwendung:

Auftauchen großer Rechtsdenker — Sternstunden des Rechts

Dienstag, 19. Jänner, 18.30 Uhr: em. Hon.-Doz. Carl D i e m :

Managerprobleme, moderne Betriebsführung:

Rentabilitätsberechnung von industriellen Investitionen

Mittwoch, 20. Jänner, 19.00 Uhr, Auditorium maximum der Wiener Universität, Univ.-Prof. Dr. Richard S c h w a r z (Vorstand des Pädagogischen Instituts der Universität Wien):

Hat unsere Bildung noch eine Zukunft?

Karten zum Preis von S 5.— (Mitglieder und Hochschüler S 2.—) im Sekretariat des Instituts, Restkarten an der Abendkasse in der Universität.

Donnerstag, 21. Jänner, 19.00 Uhr: Dr. Lotte Schenk-Danzinger (Leiterin des schulppsychologischen Dienstes des Stadtschulrates):

Die Bedeutung des psychologischen Dienstes in der Schule

(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für Psychologie)

Freitag, 22. Jänner, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli (Vorstand des I. Zoolog. Instituts der Universität Wien):

Kausalforschung in der Biologie

Montag, 25. Jänner, 18.30 Uhr: Dr. Hans Grumm:

**Physikalische und technische Probleme der Kernenergie —
Reaktor-Typenkunde**

Dienstag, 26. Jänner, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Gustav Stratil-Sauer:

Der Umbruch im Morgenlande

(Mit Farblichtbildern)

Dienstag, 26. Jänner, 18.30 Uhr: Paul Wimmer:

R. A. Schröder (Deutsche Dichtung seit der Jahrhundertwende in Einzeldarstellungen)

Donnerstag, 28. Jänner, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Karl Treimer:

Die Wiener Großstadtsprache

Freitag, 29. Jänner, 18.30 Uhr: Direktor Dr. Maria Jacot:

Die Schulreform in Sowjet-Rußland und ihre Auswirkung

Montag, 1. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Franz Stoessl:

Eine neugefundene Komödie des Dichters Menander:

Der Verbitterte (Der Menschenhasser)

Dienstag, 2. Februar, 18.30 Uhr: em. Hon.-Doz. Carl Dieim:

Managerprobleme, moderne Betriebsführung:

Standortfragen, Stadt- und Landplanung

Mittwoch, 3. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Ass. Dr. Walter Spiel (Klinik Prof. Hoff):

Was will die Psychische Hygiene?

Donnerstag, 4. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Erich Heintel:

Nietzsche und der Mann ohne Eigenschaften (Musil)

Freitag, 5. Februar, 18.30 Uhr: Dr. Norbert Mylius (Museum für Völkerkunde):

Magie und Mystizismus im überseeischen Maskenwesen

Mit Lichtbildern

Montag, 8. Februar, 18.30 Uhr: Dr. Hans Grumm:

**Physikalische und technische Probleme der Kernenergie —
Reaktor-Typenkunde**

Dienstag, 9. Februar, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Ernst Peschl (Bonn):

Formen des Raumes

Dienstag, 9. Februar, 18.30 Uhr: Paul Wimmer:

Oskar Loerke (Deutsche Dichtung seit der Jahrhundertwende in Einzeldarstellungen)

Mittwoch, 10. Februar, 18.30 Uhr: Ob.-Mag.-Rat Ludwig S. Rutschka (Leiter des Statistischen Amtes der Stadt Wien):

Die sozial-ökonomische Bedeutung des Familieneinkommens

(Nach Untersuchungen in Wiener Haushaltungen, 1. Teil)

Freitag, 12. Februar, 19.00 Uhr: Prof. Joseph Laska:

Einführung in die Elementartheorie der Musik

V. Dreiklang

Montag, 15. Februar, 18.30 Uhr: DDDr. Robert Rimpel:

Die Tragik des Rechts und der Rechtsanwendung:

Attraktives Verbrechen

Dienstag, 16. Februar, 18.30 Uhr: RA Dr. H. Christof Günzl:

Beitrag zur Kausalitätsproblematik in den Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften

Mittwoch, 17. Februar, 19.00 Uhr: Musikalischer Abend:

Prof. Joseph Laska:

Schubertiade bei den Schwestern Fröhlich

Kompositionen von Franz Grillparzer, Karl Grillparzer und Kathi Fröhlich
Karten zum Preis von S 6.— (Mitglieder 50 Prozent Ermäßigung) im Sekretariat des Institutes und an der Abendkassa

Donnerstag, 18. Februar, 19.00 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Hans Hoff (Vorstand der Psychiatrisch-neurologischen Universitäts-Klinik):

Wie stellt sich der moderne Nervenarzt die Betreuung seiner Patienten vor?

(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für Psychologie)

Freitag, 19. Februar, 18.30 Uhr: **Generalversammlung des Instituts**

19.00 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Richard Meister (Präsident der Oesterreichischen Akademie der Wissenschaften):

Kulturphilosophie als Wissenschaft, Kritik und Prophetie

Montag, 22. Februar, 18.30 Uhr: Dr. Hans Grumm:

**Physikalische und technische Probleme der Kernenergie —
Reaktor-Typenkunde**

Dienstag, 23. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Ludwig Jedlicka:

Die Vorgeschichte des zweiten Weltkrieges

Dienstag, 23. Februar, 18.30 Uhr: Paul Wimmer:

Johann Gunert (Deutsche Dichtung seit der Jahrhundertwende in Einzeldarstellungen)

Donnerstag, 25. Februar, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Michael Kröll:

Kultur und Zivilisation im Widerstreit

Freitag, 26. Februar, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Friedrich Kant:

Moskau und Leningrad — Das Bild zweier russischer Städte

(Mit Farblichtbildern)

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“

Montag, 29. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Josef Haekel:

Der Beitrag der Völkerkunde zu einem modernen Menschenbild

Mit Lichtbildern

Die Einführungsvorträge der Volkstheatergemeinde finden am 7., 13., 27. Jänner, jeweils 18.30 Uhr, statt.

II. Arbeitsgemeinschaften

1. KUNSTPÄDAGOGISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Ludwig Hofmann

Zusammenkunft: Freitag, 15. Jänner, 26. Februar, 18.00 Uhr

2. ARBEITSGEMEINSCHAFT: GUTE ODER SCHLECHTE KUNST FÜR WIEN?

Leitung: Professor Eduard Gaertner (Amt für Kultur und Volksbildung)

Zu den Zusammenkünften der Arbeitsgemeinschaft ergehen gesonderte Einladungen

3. ARBEITSGEMEINSCHAFT: „KIRCHE UND SOZIALISMUS“

Leitung: Dr. Albert Massiczek

Zusammenkunft jeden ersten Mittwoch im Monat (13. Jänner, 3. Februar) um 18.30 Uhr

4. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

„GROSZSTADTPROBLEME“

a) Ökologie der Gewässer Wiens

Leitung: Univ.-Dozent Dr. Gertrude Pleskot:

Die Termine der Ausspracheabende werden den Teilnehmern gesondert bekanntgegeben.

b) Probleme der Bioklimatik der Großstadt

Leitung: Dr. Inge Dirmhirn

Zusammenkunft: Montag, 25. Jänner, 29. Februar, 18.30 Uhr

c) „Naturgeschichte Wiens“

Leitung: Univ.-Ass. Dr. Ferdinand Starmühlner

Die Termine der Arbeitsbesprechungen werden den Teilnehmern schriftlich bekanntgegeben.

d) Sozialmedizinische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel

Die Termine der Zusammenkünfte werden gesondert bekanntgegeben

EINE NEUE SPITZENSORTE



REGIE
GOLD
MIT FILTER

EXQUISIT ELEGANT EXTRALANG

ÖSTERREICHISCHE TABAKREGIE

REGIE
GOLD



Er- und Ablebensversicherung
mit langer Dauer

Helmsparversicherung
mit der Sparuhr

Versicherungssparbrief
auf fünf Jahre

Familienversicherung
für alle Familienmitglieder

Aufbauversicherung
bei schwankendem Einkommen

geschützt

Für jede Briefftasche die passende
LEBENSVERSICHERUNG

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT

Mitteilungen

des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße Nr. 5 (hinter dem Volkstheater) — Telefon 44 24 56

15. Jahrgang

Nr. 2

März-April 1960

März-April-Programm 1960

I. Vorträge

- Donnerstag, 3. März, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Franz Austeda:
Der Mensch — sein Wesen und sein Wirken
Einführungsvortrag zur Vortragsreihe dieses Titels
- Freitag, 4. März, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Kurt Schubert:
Der historische Jesus und der Christus des Glaubens
- Montag, 7. März, 18.30 Uhr: Dr. Hans Grumm:
Physikalische und technische Probleme der Kernenergie — Reaktortypen-
kunde
- Donnerstag, 10. März, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli:
Die Stellung des Menschen in der Natur
(In der Vortragsreihe „Der Mensch — sein Wesen und sein Wirken“)
- Donnerstag, 10. März, 18.30 Uhr: Paul Wimmer:
Flämische Dichtung der Gegenwart:
Stijn Streuvels
- Freitag, 11. März, 19.00 Uhr: Prof. Joseph Laska:
Einführung in die Elementartheorie der Musik:
VI. Umkehrungen der Dreiklänge
- Montag, 14. März, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Blanka Horacek:
Als Germanist im Heiligen Land
- Montag, 14. März, 18.30 Uhr, DDDr. Robert Rimpel:
Die Tragik des Rechts und der Rechtsanwendung:
Verschiedene Rechtsbrüche
- Dienstag, 15. März, 18.30 Uhr: Dr. Walter Fiedler (Direktor des Tiergartens
Schönbrunn):
Tiergärtnerische Probleme in Schönbrunn

Mittwoch, 16. März, 18.30 Uhr: Dr. Hans Nowotny:

Die Erlebniswelt des Menschen

(In der Vortragsreihe „Der Mensch — sein Wesen und sein Wirken“)

Donnerstag, 17. März, 19.00 Uhr: Prof. Dr. Igor A. Caruso:

Die Psychologie und der Vorstoß ins Universum

(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für Psychologie)

Freitag, 18. März, 18.30 Uhr: Dr. Walter Dittrich:

Geschichte und kultursoziologische Bedeutung der Philatelie

Montag, 21. März, 18.30 Uhr: Dr. Hans Grumm:

**Physikalische und technische Probleme der Kernenergie — Reaktortypen-
kunde**

Dienstag, 22. März, 18.30 Uhr: Dr. Heribert Hutter:

Paul Gauguin — Leben und Werk

(Mit Lichtbildern)

Donnerstag, 24. März, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Robert Endres:

Der Mensch in der Gemeinschaft

(In der Vortragsreihe „Der Mensch — sein Wesen und sein Wirken“)

Freitag, 25. März, 19.00 Uhr: Univ.-Prof. DDr. Karl Wolff (Vizepräsident des Verfassungsgerichtshofes):

Wesen und Aufgaben der Verfassungsgerichtsbarkeit

Montag, 28. März, 18.30 Uhr: Hochschulprofessor DDr. Richard Kerschagl:

Probleme einer internationalen Währungsstabilisierung

Dienstag, 29. März, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli (Vorstand des I. Zoologischen Instituts der Universität Wien):

Kausalforschung in der Biologie

Mittwoch, 30. März, 18.30 Uhr: Landesschulinspektor Dr. Ernst Mayer:

Der Mensch als geschichtliches und geschichtsbewußtes Wesen

(In der Vortragsreihe „Der Mensch — sein Wesen und sein Wirken“)

Donnerstag, 31. März, 19.00 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Viktor E. Frankl (Vorstand der Neurologischen Poliklinik):

Aktuelle Probleme der modernen Psychotherapie

Was verursacht die Neurosen? — Was bezweckt die Therapie?

Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für psychische Hygiene im Rahmen des Weltjahres für psychische Hygiene

Freitag, 1. April, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Konradin Ferrari d'Occhieppo:

Die Formenmannigfaltigkeit pulsierender Sterne, ihre astrophysische und kosmogonische Bedeutung

Montag, 4. April, 18.30 Uhr: Dr. Hans Grumm:

**Physikalische und technische Probleme der Kernenergie — Reaktortypen-
kunde**

Dienstag, 5. April, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Adolf Merkl:

**Geschichte und Idee des Widerstandes gegen eine ungerechte Staats-
gewalt**

Mittwoch, 6. April, 18.30 Uhr: Dr. Hertha Firnberg (Mitglied des Bundesrates):

Die sozial-ökonomische Bedeutung des Familieneinkommens

(Nach Untersuchungen in Wiener Haushaltungen, II. Teil)

(Im Rahmen der sozialstatistischen Arbeitsgemeinschaft der Forschungsge-
meinschaft „Großstadtprobleme“)

Donnerstag, 7. April, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Franz Austeda:

Der Mensch im Spannungsfeld der Werte

(In der Vortragsreihe „Der Mensch — sein Wesen und sein Wirken“)

Donnerstag, 7. April, 18.30 Uhr: Paul Wimmer:

Flämische Dichtung der Gegenwart:

Felix Timmermans

Freitag, 8. April, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Wilhelm Bietak:

Das Werk Erwin Guido Kolbenheyers

Freitag, 8. April, 19.00 Uhr: Prof. Joseph Laska:

Einführung in die Elementartheorie der Musik:

VII. Vierklang

Mittwoch, 20. April, 18.30 Uhr: Oberstudienrat Prof. Dr. Heinrich Neumayer
(Vorsitzender des Theaters der Jugend):

Die Bedeutung der Kunst für den Menschen

(In der Vortragsreihe „Der Mensch — sein Wesen und sein Wirken“)

Donnerstag, 21. April, 19.00 Uhr: Paul Blau (Leiter des arbeitswissenschaftlichen
Referates des OeGB):

Zunahme der psychischen Belastung in der Berufsarbeit

(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für
Psychologie)

Freitag, 22. April, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Heinz Reuter:

Kann die Meteorologie eine exakte Wissenschaft werden?

Grenzen und Möglichkeiten der mathematischen Wettervorhersage
(Mit Lichtbildern)

Montag, 25. April, 18.30 Uhr: Dr. Hans Gr ü m m :

**Physikalische und technische Probleme der Kernenergie — Reaktortypen-
kunde**

Montag, 25. April, 18.30 Uhr: DDDr. Robert Rimpel:

Die Tragik des Rechts und der Rechtsanwendung:

Zukunft der Rechtsbildung

Dienstag, 26. April, 18.30 Uhr: Heimo Kuchling :

Paul Gauguin

(Mit Lichtbildern)

Donnerstag, 28. April, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Karl R o r e t z :

Das religiöse Erlebnis

(In der Vortragsreihe „Der Mensch — sein Wesen und Wirken“)

Freitag, 29. April, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Karl H o p f :

Heimito von Doderers Romane

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“

Die Einführungsvorträge der Volkstheatergemeinde finden am Mittwoch, 2., 9.
und 23. März, 27. April, jeweils 18.30 Uhr, statt.



Das RUF-Programm

Handdurchschreibe-Verfahren

für alle Rechnungsgebiete

Buchungs- und Korrespondenzmaschine

für Klein- und Kleinstbetriebe

Buchungsmaschine mit Volltext

(nichtrechend)

Schreib-Buchungsmaschine

kombiniert mit Saldier-Addiermaschine

Rechnende, volltextschreibende Buchungsmaschine mit Zählwerken

Symbol-Automat mit Saldier- und 2-24 Speicherwerken — auch Wahlregister

Alle Modelle mit RUF-INTROMAT-Vorsteckvorrichtung — Auf Wunsch unverbindliche Vorführung

Ständige Ausstellung in unseren Geschäftsräumen

Ruf-Buchhaltung Gesellschaft m. b. H.

Wien I, Stock im Eisen-Platz 3

Telephon 52 26 81

Geschäftsstellen in allen Landeshauptstädten

II. Arbeitsgemeinschaften

1. KUNSTPÄDAGOGISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Ludwig Hofmann

Zusammenkunft: Freitag, 25. März, 22. April, 18.00 Uhr

2. ARBEITSGEMEINSCHAFT: GUTE ODER SCHLECHTE KUNST FÜR WIEN?

Leitung: Professor Eduard Gaertner (Amt für Kultur und Volksbildung)

Zu den Zusammenkünften der Arbeitsgemeinschaft ergehen gesonderte Einladungen

3. ARBEITSGEMEINSCHAFT: „KIRCHE UND SOZIALISMUS“

Leitung: Dr. Albert Massiczek

Zusammenkunft jeden ersten Mittwoch im Monat (2. März, 6. April) um 18.30 Uhr

4. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT „GROSZSTADTPROBLEME“

a) Ökologie der Gewässer Wiens

Leitung: Univ.-Dozent Dr. Gertrude Pleskot:

Die Termine der Ausspracheabende werden den Teilnehmern gesondert bekanntgegeben.

b) Probleme der Bioklimatik der Großstadt

Leitung: Dr. Inge Dirmhirn

Zusammenkunft: Montag, 28. März, 25. April, 18.30 Uhr

c) „Naturgeschichte Wiens“

Leitung: Univ.-Ass. Dr. Ferdinand Starmühlner

Arbeitsbesprechung: Donnerstag, 3. März, 18.30 Uhr

d) Sozialmedizinische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel

Die Termine der Zusammenkünfte werden gesondert bekanntgegeben

e) Sozialstatistische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Dr. Hertha Firnberg (Mitglied des Bundesrates)

Mittwoch, 6. April, 18.30 Uhr, Vortrag: Dr. Hertha Firnberg: **Die sozial-ökonomische Bedeutung des Familieneinkommens** (Nach Untersuchungen in Wiener Haushaltungen, II. Teil).

Eintrittspreise:

Eintrittspreise zu den Vorträgen S 3.— (bei gemeinsamen Veranstaltungen mit der Gesellschaft für Psychologie und bei Vorträgen mit Film oder Lichtbildern S 4.—), Gastkarten zu Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 3.—. Ordentliche Mitglieder und Studenten haben zu allen Veranstaltungen freien Zutritt, außerordentliche Mitglieder zahlen die Hälfte. Diese Eintrittspreise gelten nur, wenn bei den Veranstaltungen keine anderen verzeichnet sind.

Bibliotheksbenützung nach telephonischer Vereinbarung.

Die Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, in den Räumen des Instituts für Wissenschaft und Kunst, Wien VII, Museumstraße 5 statt.

Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich: Gen.-Sekr. Hermann C. Mühlberger, alle Wien VII, Museumstraße Nr. 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn (Anton Zöchling), Wien IX, Althanstraße Nr. 7—9



Er- und Ablebensversicherung
mit langer Dauer

Heimsparsversicherung
mit der Sparuhr

Versicherungssparbrief
auf fünf Jahre

Familienversicherung
für alle Familienmitglieder

Aufbauversicherung
bei schwankendem Einkommen

Für jede Briefftasche die passende
LEBENSVERSICHERUNG

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT



Das RUF-Programm

Handdurschreibe-Verfahren
für alle Rechnungsgebiete

Buchungs- und Korrespondenzmaschine
für Klein- und Kleinstbetriebe

Buchungsmaschine mit Volltext
(nichtrechnend)

Schreib-Buchungsmaschine
kombiniert mit Saldier-Addiermaschine

Rechnende, volltextschreibende Buchungsmaschine mit Zählwerken

Symbol-Automat mit Saldier- und 2-24 Speicherwerken — auch Wahlregister

Alle Modelle mit RUF-INTROMAT-Vorsteckvorrichtung — Auf Wunsch unverbindliche Vorführung

Ständige Ausstellung in unseren Geschäftsräumen

Ruf-Buchhaltung Gesellschaft m. b. H.

Wien I, Stock im Eisen-Platz 3
Geschäftsstellen in allen Landeshauptstädten

Telephon 52 26 81

Mitteilungen

des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße Nr. 5 (hinter dem Volkstheater) — Telefon 44 24 56

15. Jahrgang

Nr. 3

Mai-Juni 1960

Mai-Juni-Programm 1960

I. Vorträge

Montag, 2. Mai, 19.00 Uhr: Musikalischer Abend, Prof. Joseph Laska:

Schubertiade bei den Schwestern Fröhlich

Kompositionen von Franz Schubert, Franz Grillparzer, Camillo Grillparzer und Josephine Fröhlich

Karten zum Preis von S 6.— (Mitglieder 50 Prozent Ermäßigung) im Sekretariat des Institutes und an der Abendkassa

Dienstag, 3. Mai, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Karl Treimer:

Armenien — Geschichte, Land und Leute

(Mit Lichtbildern)

Mittwoch, 4. Mai, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Walter Berger:

Mittelschulprobleme im Lichte einer zwanzigjährigen Erfahrung in England

Donnerstag, 5. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Karl Roretz:

Vom Mythos zum Logos

(In der Vortragsreihe „Der Mensch — sein Wesen und sein Wirken“)

Freitag, 6. Mai, 19.00 Uhr: Prof. Joseph Laska:

Einführung in die Elementartheorie der Musik:

Der Vierklang (Fortsetzung)

Montag, 9. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek und

Frau Univ.-Ass. Dr. Elisabeth Lichtenberger:

Wien — eine stadtgeographische Strukturanalyse

(Arbeitsbericht der Stadtgeographischen Arbeitsgemeinschaft der Forschungsgemeinschaft „Großstadtprobleme“)

Montag, 9. Mai, 18.30 Uhr: Dr. Hans Gr ü m m :

**Physikalische und technische Probleme der Kernenergie — Reaktortypen-
kunde**

Dienstag, 10. Mai, 18.30 Uhr: Hochschuldoz. Dr. Berther Nietsch :

**Wasser in Gefahr — Probleme der Wasserversorgung und der Ab-
wasserbeseitigung in der Gegenwart**

(Mit Lichtbildern)

Mittwoch, 11. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Berta Karlik :

Moderne kernphysikalische Forschungseinrichtungen des Radium-Instituts
(Mit Lichtbildern)

Donnerstag, 12. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Victor Kraft :

**Was ist Wahrheit? — Der Wahrheitsbegriff in Wissenschaft und Philo-
sophie**

(In der Vortragsreihe „Der Mensch — sein Wesen und sein Wirken“)

Freitag, 13. Mai, 18.30 Uhr: Direktor Dr. Ferdinand Hübner :

Der zweite Bildungsweg — seine Institution und seine Problematik

(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“)

Montag, 16. Mai, 18.30 Uhr: Hochschulprofessor DDr. Richard Kerschagl :

Probleme einer internationalen Währungsstabilisierung

Montag, 16. Mai, 18.30 Uhr: DDDr. Robert Rimpel :

Die Tragik des Rechts und der Rechtsanwendung:

Masken des Rechts

(Sprichwort, Glosse, Fabel)

Dienstag, 17. Mai, 18.30 Uhr: Dr. Walter Sedlak :

Die soziale Struktur Amerikas

I. Abend

Mittwoch, 18. Mai, 18.30 Uhr: Dr. Josef Rauscher :

Wertlehre und Ethik

(In der Vortragsreihe „Der Mensch — sein Wesen und sein Wirken“)

Donnerstag, 19. Mai, 19.00 Uhr: Dr. med. vet. Ferdinand Brunner :

**Seelische Erkrankungen bei Hund und Katze in vergleichend psycho-
logischer Betrachtung**

(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für
Psychologie)

Freitag, 20. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Karl Roretz :

Galileo Galilei, der Forscher und Märtyrer

Montag, 23. Mai, 18.30 Uhr: Diskussionsabend :

Rechtsschreibreform, ja oder nein?

Diskussionsleitung: Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli

Diskussionsteilnehmer: Prof. Franz Karl Franchy, Prof. Dr. Louis
Pointner, Hofrat Prof. Dr. Friedrich Schreyvogel, Prof. Max
Stebich, Ober-Staatsbibliothekar i. R. Dr. Karl Wache, Dr. Karl
Ziak, Ober-Amtsrat Prof. Wilhelm Zorn

Montag, 23. Mai, 18.30 Uhr: Dr. Hans Gr ü m m :

**Physikalische und technische Probleme der Kernenergie — Reaktortypen-
kunde**

Dienstag, 24. Mai, 18.30 Uhr: Dr. Walter Sedlak :

Die soziale Struktur Amerikas

II. Abend

Montag, 30. Mai, 18.30 Uhr: Otto Basil :

An der Schwelle des Weltgerichts

Ein Vortrag über Karl Kraus

Dienstag, 31. Mai, 18.30 Uhr: Diskussionsabend:

**Können die Menschen aus der Geschichte etwas lernen? Setzt sie der
heute an den Schulen, Hochschulen, Volkshochschulen praktizierte Ge-
schichtsunterricht dazu in die Lage?**

Einleitendes Referat: Hofrat Dr. Leopold Zechner

Diskussionsteilnehmer: Direktor Dr. Hans Fellingner, Direktor Dr. Maria
Jacot, Univ.-Doz. Dr. Ludwig Jedlicka.

Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Erich Heintzel :

Das Kausalitätsproblem in der Philosophie

Donnerstag, 2. Juni, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Ernst Topitsch :

Macht uns die Wahrheit frei?

(In der Vortragsreihe „Der Mensch — sein Wesen und sein Wirken“)

Freitag, 3. Juni, 19.00 Uhr: Prof. Joseph Laska :

Einführung in die Elementartheorie der Musik:

Umkehrungen des Vierklanges

Dienstag, 7. Juni, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Ludwig Jedlicka :

Die Vorgeschichte des zweiten Weltkrieges

(Wiederholung)

Mittwoch, 8. Juni, 18.30 Uhr: Hofrat Dr. Leopold Zechner :

Erziehung zum Ethos

(In der Vortragsreihe „Der Mensch — sein Wesen und sein Wirken“)

Donnerstag, 9. Juni, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. August M. Knoll :

Katholische Gesellschaftslehre in kritischer Beleuchtung

(Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „Kirche und Sozialismus“)

Freitag, 10. Juni, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Prof. DDr. Otto Hietsch, M. Litt.,
(Universitäten Wien und Padua):

**Wien und die angelsächsische Welt — Geistige Berührungspunkte und
Parallelen**

Montag, 13. Juni, 18.30 Uhr: Dr. Hans Grumm:

**Physikalische und technische Probleme der Kernenergie — Reaktortypen-
kunde**

Dienstag, 14. Juni, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Kurt Schubert:

Der Staat Israel als politische und geistige Realität

Mittwoch, 15. Juni, 18.30 Uhr: Dr. Wilhelm Mrazek:

Paul Gauguin und die exotische Kunst
(Mit Lichtbildern)

Der **Einführungsvortrag der Volkstheatergemeinde** findet Mittwoch, den 25. Mai
1960, um 18.30 Uhr statt.

II. Arbeitsgemeinschaften

1. KUNSTPÄDAGOGISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Ludwig Hofmann

Zusammenkunft: Freitag, 20. Mai, 18.00 Uhr

2. ARBEITSGEMEINSCHAFT: GUTE ODER SCHLECHTE KUNST FÜR WIEN?

Leitung: Professor Eduard Gaertner

Zu den Zusammenkünften der Arbeitsgemeinschaft ergehen gesonderte
Einladungen

3. ARBEITSGEMEINSCHAFT: „KIRCHE UND SOZIALISMUS“

Leitung: Dr. Albert Massiczek

Zusammenkunft jeden ersten Mittwoch im Monat (4. Mai, 1. Juni)
um 18.30 Uhr

4. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT „GROSZSTADTPROBLEME“

a) Ökologie der Gewässer Wiens

Leitung: Univ.-Dozent Dr. Gertrude Pleskot:

Die Termine der Ausspracheabende werden den Teilnehmern gesondert
bekanntgegeben.

b) Probleme der Bioklimatik der Großstadt

Leitung: Dr. Inge Dirmhirn

Die Termine der Ausspracheabende werden den Teilnehmern gesondert
bekanntgegeben

c) „Naturgeschichte Wiens“

Leitung: Univ.-Ass. Dr. Ferdinand Starmühlner

Die Termine der Zusammenkünfte werden gesondert bekanntgegeben

d) Sozialmedizinische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel

Die Termine der Zusammenkünfte werden gesondert bekanntgegeben

e) Sozialstatistische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Dr. Hertha Firnberg (Mitglied des Bundesrates)

f) Stadtgeographische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek

Mittwoch, 4. Mai, 18.30 Uhr, Vortrag: Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek
und Univ.-Ass. Dr. Elisabeth Lichtenberger: **Wien — eine stadt-
geographische Strukturanalyse**

Eintrittspreise:

Eintrittspreise zu den Vorträgen S 3'— (bei gemeinsamen Veranstaltungen mit der Gesellschaft für Psychologie und bei Vorträgen mit Film oder Lichtbildern S 4'—), Gastkarten zu Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 3'—. Ordentliche Mitglieder und Studenten haben zu allen Veranstaltungen freien Zutritt, außerordentliche Mitglieder zahlen die Hälfte. Diese Eintrittspreise gelten nur, wenn bei den Veranstaltungen keine anderen verzeichnet sind.

Bibliotheksbenützung nach telephonischer Vereinbarung.

Die Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, in den Räumen des Instituts für Wissenschaft und Kunst, Wien VII, Museumstraße 5 statt.

16

*In allen Geldfragen
dient, rät und hilft....*



ZENTRALSPARKASSE
DER GEMEINDE WIEN

41 ZWEIGANSTALTEN



was man schätzt

schützt man

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG

WIEN I, RINGTURM · TELEPHON 63 97 50

Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich: Gen.-Sekr. Hermann C. Mühlberger, alle Wien VII, Museumstraße Nr. 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn (Anton Zöchling), Wien IX, Althanstraße Nr. 7-9

6

Mitteilungen

des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße Nr. 5 (hinter dem Volkstheater) — Telefon 44 24 56

15. Jahrgang

Nr. 4

Herbst 1960

Herbst-Programm 1960

I. Vorträge

Weltproblem Afrika

- Montag, 3. Oktober, 18.30 Uhr: Univ. Ass. Dr. Herfried Berger:
Afrika — seine geographischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten
- Dienstag, 11. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Wilhelm Ehgartner:
Menschen in Afrika
(Mit Lichtbildern)
- Mittwoch, 12. Oktober, 18.30 Uhr: Redakteur Dr. Hans Mukarovsky:
Aspekte der Geschichte Afrikas
- Dienstag, 25. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Walter Hirschberg:
Afrika im Umbruch
(Mit Lichtbildern)
-
- Montag, 3. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Ass. Dr. Herfried Berger:
Afrika — seine geographischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten
- Dienstag, 4. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Prof. Dr. Karl Träimer:
Albanien einst und jetzt
(Mit Tonfilm)
- Mittwoch, 5. Oktober, 18.30 Uhr: Diskussion über den Vortrag von Univ.-Prof. Dr. August M. Knoll:
Katholische Gesellschaftslehre in kritischer Beleuchtung
(Dieser Vortrag wurde am 9. Juni 1960 am Institut gehalten)
- Donnerstag, 6. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Kurt Schubert:
Der Zionismus als kulturgeschichtliches Problem
- Freitag, 7. Oktober, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Walter Heinrich:
Die moderne Welt im Aspekt des Humanen
- Montag, 10. Oktober, 18.30 Uhr: DDDr. Robert Rimpel:
Doppelbödiges Moral als Gegenstand rechtlicher Erwägungen
- Dienstag, 11. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Wilhelm Ehgartner:
Menschen in Afrika
(Mit Lichtbildern)

1

Mittwoch, 12. Oktober, 18.30 Uhr: Redakteur Dr. Hans Mukarovsky:

Aspekte der Geschichte Afrikas

Donnerstag, 13. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Ernst Bannerth:

Islam — heute—morgen

Freitag, 14. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Karl Roretz:

Leistungen eines Mediums im Lichte wissenschaftlicher Kritik

Montag, 17. Oktober, 18.30 Uhr: Dr. Hans Grumm:

Energieerzeugung durch Kernverschmelzung (Fusion)

Dienstag, 18. Oktober, 18.30 Uhr: Doz. Dipl.-Ing. Dr. Karl Hagen
(Forstdirektor i. R.)

Die derzeitige Lage der Waldwirtschaft in Oesterreich

Mittwoch, 19. Oktober, 18.30 Uhr: Dr. Hanns Manddorff (Museum für
Völkerkunde):

Soziale Umwandlungsprozesse im heutigen Indien

(Mit Lichtbildern)

Donnerstag, 20. Oktober, 19.00 Uhr: Univ.-Ass. Dr. Walter Spiel (Psychiatrisch-
neurologische Universitätsklinik):

Das Problem der Jugend in internationaler Sicht

(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für
Psychologie)

Freitag, 21. Oktober, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Karl Krabicka:

**Der österreichische Fremdenverkehr und seine volkswirtschaftliche
Bedeutung**

(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“)

Montag, 24. Oktober, 18.30 Uhr: Direktor Hermann Gmeiner:

Die SOS-Kinderdörfer, eine moderne Erziehungsstätte

Dienstag, 25. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Walter Hirschberg:

Afrika im Umbruch

(Mit Lichtbildern)

Donnerstag, 27. Oktober, 18.30 Uhr: Redakteur Ernst Gehmacher (Arbeiter-
zeitung):

Gott im naturwissenschaftlichen Weltbild

Freitag, 28. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Viktor Kraft:

Pessimismus und Optimismus

Montag, 31. Oktober, 18.30 Uhr: Stadtrat Maria Jacobi:

Neue Wege des Wohlfahrtswesens

Mittwoch, 2. November, 18.30 Uhr: RA Dr. H. Christof Günzl:

Die Erfolgsbeteiligung der Arbeitnehmer

Donnerstag, 3. November, 18.30 Uhr: Hofrat Dr. Leopold Zechner:

Die Schule in der industriellen Gesellschaft

Freitag, 4. November, 18.30 Uhr: Dr. Friedrich Schmidt-Henrich:

Musik und Gesellschaft

Montag, 7. November, 18.30 Uhr: DDDr. Robert Rimpel:

Rebellierende Jugend und moderne Verbrechensbekämpfung

Freitag, 11. November, 18.30 Uhr: Stadtrat Kurt Heller:

Wiener Bauprobleme

(Mit Lichtbildern)

Montag, 14. November, 18.30: Dr. Friedrich Abendroth:

Die Philosophie Max Adlers

(Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „Kirche und Sozialismus“)

Dienstag, 15. November, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Leszek Kolakowski (Warschau):

Die religiösen Hintergründe des heutigen philosophischen Denkens

Mittwoch, 16. November, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Fr. Hirzebruch (Universität
Bonn):

Einführung in einige Methoden der algebraischen Topologie

Donnerstag, 17. November, 19.00 Uhr: Min.-Rat Dr. Maximilian Piperek:

Aktuelle Probleme der Industriepsychologie

Freitag, 18. November, 18.30 Uhr: Dr. Harald Schweiger:

Ursache und Entstehung von Katastrophenbeben

Dienstag, 22. November, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Adolf Merkl:

**Die geistigen Wurzeln und die abendländische Aufgabe des Wider-
standes gegen den Faschismus und Nationalsozialismus**

Mittwoch, 23. November, 19.00 Uhr:

Literarisch-musikalischer Abend

mit Werken von Johann Gunert und Joseph Laska

Karten zum Preis von S 6.— (Mitglieder 50% Ermäßigung) im Sekretariat des
Instituts

Donnerstag, 24. November, 18.30 Uhr: Dr. Josef Rauscher:

Wie kann der Weltfriede gesichert werden?

Freitag, 25. November, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Ludwig Hofmann:

Gibt es eine Jugendkunst?

(Mit Lichtbildern und einer kleinen Ausstellung von Kinderzeichnungen)

Montag, 28. November, 18.30 Uhr: Dr. Hans Grumm:

Die Zukunft der Kernenergie in Oesterreich

Dienstag, 29. November, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Ludwig Jedlicka:

Zeitgeschichte als wissenschaftliche Forschungsaufgabe

Mittwoch, 30. November, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Rudolf Würzer:

Aufgaben und Grenzen der Stadtplanung

Donnerstag, 1. Dezember, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Walter Antonioli (Präsident
des Verfassungsgerichtshofes):

**Die verfassungsrechtliche Bedeutung der Europäischen Konvention zum
Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten**

Freitag, 2. Dezember, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Hofrat Dr. Richard Meister
(Präsident der Oesterreichischen Akademie der Wissenschaften):

Theoretische, praktische und angewandte Wissenschaften

Montag, 5. Dezember, 18.30 Uhr: DDDr. Robert Rimpel:

Von der Selbstbesinnung in Rechtsdingen

Dienstag, 6. Dezember, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Irimbert Ganser:

Bert Brecht, das epische Theater und seine Darstellungsprinzipien

Mittwoch, 7. Dezember, 18.30 Uhr: NR Dr. Max Neugebauer (Präsident des Stadtschulrates für Wien):

Die Neuordnung des Schulwesens in Oesterreich

Montag, 12. Dezember, 18.30 Uhr: Frau Julia Babeluk (Sekretärin der Botschaft der Türkei):

Die Türkei in der Welt von heute

(Mit Lichtbildern, Schallplatten und Tonbandwiedergaben)

Dienstag, 13. Dezember, 18.30 Uhr: Dr. Sigmund Kennedy:

Die soziologische Funktion des Films

Mittwoch, 14. Dezember, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Franz Seelich (Vorstand des Universitätsinstitutes für medizinische Chemie):

Aufgaben der experimentellen Krebsforschung

Donnerstag, 15. Dezember, 19.00 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Erich Mittenecker:

Informationstheorie und Psychologie

(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für Psychologie)

Freitag, 16. Dezember, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Gerhard Lotz:

Staat und Gesellschaft im Denken Montesquieus

(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“)

Montag, 19. Dezember, 18.30 Uhr: Dr. Heribert Hutter:

Meister der modernen Malerei des Futurismus

(Mit Lichtbildern und Vorweisung von Reproduktionen)

Dienstag, 20. Dezember, 18.30 Uhr: Dr. Alfred Sturminger:

3.000 Jahre politische Propaganda

(Mit Lichtbildern)

Die Einführungsvorträge der Volkstheatergemeinde finden Mittwoch, den 26. Oktober, 9. November, 21. Dezember, jeweils 18.30 Uhr, im Saal des Instituts statt.

II. Arbeitsgemeinschaften

1. KUNSTPÄDAGOGISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Ludwig Hofmann

Zusammenkunft: Freitag, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember, 18.00 Uhr

2. ARBEITSGEMEINSCHAFT: „KIRCHE UND SOZIALISMUS“

Leitung: Dr. Albert Massiczek

Zusammenkunft jeden ersten Mittwoch im Monat (5. Oktober, 2. November, 7. Dezember) um 18.30 Uhr

3. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

„GROSZSTADTPROBLEME“

a) Ökologie der Gewässer Wiens

Leitung: Univ.-Dozent Dr. Gertrude Pleskot:

Die Termine der Ausspracheabende werden den Teilnehmern gesondert bekanntgegeben.

b) Probleme der Bioklimatik der Großstadt

Leitung: Dr. Inge Dirmhirn

Ausspracheabende: 31. Oktober, 28. November, 19. Dezember, 18.30 Uhr

c) „Naturgeschichte Wiens“

Leitung: Univ.-Ass. Dr. Ferdinand Starmühner

d) Sozialmedizinische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel

e) Sozialstatistische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Dr. Hertha Firnberg (Mitglied des Bundesrates)

f) Stadtgeographische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek

Die Termine der Arbeitsgemeinschaften c), d), e) und f) werden den Teilnehmern gesondert bekanntgegeben

Eintrittspreise:

Eintrittspreise zu den Vorträgen S 3— (bei gemeinsamen Veranstaltungen mit der Gesellschaft für Psychologie und bei Vorträgen mit Film, Lichtbildern oder Tonband S 4—), Gastkarten zu Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 3—. Ordentliche Mitglieder und Studenten haben zu allen Veranstaltungen freien Zutritt, außerordentliche Mitglieder zahlen die Hälfte. Diese Eintrittspreise gelten nur, wenn bei den Veranstaltungen keine anderen verzeichnet sind.

Bibliotheksbenützung nach telephonischer Vereinbarung.

Die Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, in den Räumen des Instituts für Wissenschaft und Kunst, Wien VII, Museumstraße 5 statt.



Das RUF-Programm

Handdurchschreibe-Verfahren

für alle Rechnungsgebiete

Buchungs- und Korrespondenzmaschine

für Klein- und Kleinstbetriebe

Buchungsmaschine mit Volltext

(nichtrechnerisch)

Schreib-Buchungsmaschine

kombiniert mit Saldier-Addiermaschine

Rechnende, volltextschreibende Buchungsmaschine mit Zählwerken

Symbol-Automat mit Saldier- und 2-24 Speicherwerken — auch Wahlregister

Alle Modelle mit RUF-INTROMAT-Vorsteckvorrichtung — Auf Wunsch unverbindliche Vorführung

Ständige Ausstellung in unseren Geschäftsräumen

Ruf-Buchhaltung Gesellschaft m. b. H.

Wien I, Stock im Eisen-Platz 3

Telephon 52 26 81

Geschäftsstellen in allen Landeshauptstädten

BERICHTIGUNGEN WÄHREND DES DRUCKES:

Den am Montag, den 3. Oktober 1960, 18.30 Uhr stattfindenden Vortrag: "Afrika - seine geographischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten" wird an Stelle des Herrn Univ.Ass.Dr.Herfried Berger, Herr Prof.Dr.Elmar D a m e r a u halten.

Der für Donnerstag, den 1. Dezember 1960 angesetzte Vortrag des Herrn Univ.Prof.Dr.Walter Antonioli (Präsident des Verfassungsgerichtshofes) über das Thema "Die verfassungsrechtliche Bedeutung der Europäischen Konvention" kann aus technischen Gründen nicht stattfinden.